

Pressemitteilung – 19. Dezember 2018

## Über 300 Veranstaltungen beim Kurzfilmtag am 21.12.

**304 Mal heißt es am kommenden Freitag (21.12.) „Kurzfilm ab!“, wenn zwischen Flensburg und Konstanz zum siebten Mal der Kurzfilmtag gefeiert wird. 2017 waren es 284 Veranstaltungen bundesweit.**

„Wir haben die 300er Marke bei den Veranstaltungen geknackt und sowohl die große Vielfalt an Einzelinitiativen als auch das diesjährige Thema *Stadt.Land.Fluss* sind sehr gut angenommen worden. In Brandenburg konnten wir die Zahl der Veranstaltungen sogar mehr als verfünffachen. Darüber freue ich mich sehr. Wir konnten uns vor allem in der Fläche steigern, ein Ziel, das wir unbedingt erreichen wollten“, so **Jana Cernik**, Geschäftsführerin beim Bundesverband Deutscher Kurzfilm (AG Kurzfilm), der den Aktionstag koordiniert.

Die 304 Veranstaltungen bilden die gesamte Vielfalt des Kurzfilms ab. Oft laufen die Filme in einem besonderen Rahmen mit Musik und Gästen. So lockt zum Beispiel die **Schauburg Bremen** ihr Publikum mit einem „Kurzfilm-Performance-Lecture-Abend“. Der **Scala Kulturpalast** im brandenburgischen **Werder/Havel** zeigt in Anwesenheit der FilmemacherInnen eine eigene KurzfilmAuswahl zu Glühwein und Punsch, während draußen ein Architekturkurzfilm die Kinowand zum Leben erweckt. Das **lebensArt Weimar** feiert am 21.12. die Wintersonnenwende mit zwei Programmen, eines davon komplett barrierefrei. Alle Veranstaltungen mit detaillierter Beschreibung sind zu finden auf [www.kurzfilmtag.com](http://www.kurzfilmtag.com).

Mit dem diesjährigen Motto **Stadt.Land.Fluss** bekennt sich der Bundesverband Deutscher Kurzfilm zu Kinos und Kurzfilmen auf dem Land. Die Verleiher interfilm Berlin und KurzFilmAgentur Hamburg haben das Thema aufgegriffen und Kurzfilm-Programme zusammengestellt, die am kürzesten Tag des Jahres Premiere feiern. Der Kurzfilmtag hat noch zwei ganz andere Premieren zu bieten. Mit **Kita-Kino** erhalten die 3- bis 6-Jährigen erstmalig die Chance, gemeinsam mit Gleichaltrigen die wunderbare Welt der Kurzfilme zu entdecken – entweder im Kino oder in ihrer Kita. Neben den Knirpsen sind auch erstmalig SeniorInnen eingeladen durch die Initiative **Senioren-Kino** am kürzesten Tag Kurzfilme zu schauen.

Auch Schauspielerin **Zazie de Paris**, Regisseurin **Doris Dörrie**, die Schauspieler **Thomas Thieme** und **Edin Hasanovic**, Extremkletterer **Stefan Glowacz**, die Pop-Band **Blond** sowie Kabarettist und Video-Blogger **Moritz Neumeier** lieben den Kurzfilm und unterstützen deshalb den Kurzfilmtag, unter anderem mit ganz persönlichen BotschafterInnen-Clips.

### Bildmaterial:

<http://kurzfilmtag.com/presse.html>

### Alle Veranstaltungen und Infos:

<http://kurzfilmtag.com/>

### Pressekontakt:

Stefan Bast

Telefon: 0179.664 15 80 | E-Mail: [presse@kurzfilmtag.com](mailto:presse@kurzfilmtag.com)

### Über den Kurzfilmtag

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Neben Deutschland und Frankreich feiern auch viele andere Länder den

Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters.

*Der siebte deutsche Kurzfilmtag wird gefördert von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Thüringer Staatskanzlei, der Sächsischen Staatskanzlei und dem Medienboard Berlin-Brandenburg.*

*Partner sind EclairPlay, ARTE, filmecho/filmwoche, die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V., der Hauptverband Deutscher Filmtheater, der Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, der Bundesverband Jugend und Film, die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, die DEFA-Stiftung, Interfilm Berlin, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V. und Indiekino Berlin.*

KOORDINATION

AG Kurzfilm

FÖRDERER

FFA

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

VG

25 Jahre  
Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

Freistaat  
Thüringen

Freistaat  
SACHSEN

Medienboard  
Berlin-Brandenburg

PARTNER

arte

eclair

filmecho/filmwoche